

1457

## 1458 **10. Unsere Kultur- und Eventszene ist und bleibt vielfältig**

### 1459 **Für ein starkes gesellschaftliches Zusammenleben**

1460

1461 Menschen brauchen Kultur und Musik in ihrem Leben, und insbesondere der durch die  
1462 Corona-Pandemie gebeutelte Event- und Kultur lassen wir die nötige Unterstützung  
1463 zukommen. Kunst und Kultur gehören zum Fundament der Gesellschaft gerade auch in der  
1464 Landeshauptstadt Hannover. Kultur ist vielfältig, lebendig, dynamisch – und kritisch-  
1465 konstruktive Stimme gleichermaßen. Kultur ist deshalb ein bedeutender Bestandteil der  
1466 Bildung und des individuellen wie des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt.  
1467 Die SPD bleibt die Partei, die alle Menschen als kulturelle Subjekte ernst nimmt und Teilhabe  
1468 an der demokratischen Selbstgestaltung einer Gesellschaft als kulturelles Ziel und durch  
1469 Kultur bewahrt.

1470

### 1471 **Unsere Vorhaben für ein vielfältiges Kultur- und Eventangebot**

1472

1473 • **Wir entwickeln Hannovers Kulturlandschaft weiter.** Mit dem Kulturentwicklungsplan  
1474 haben wir eine konzeptionelle und finanzielle Grundlage für die Weiterentwicklung der  
1475 Kultur in unserer Stadt geschaffen. Diesen Plan werden wir in den kommenden Jahren  
1476 mit Leben füllen und dabei möglichst viele in diesen Prozess einbeziehen. Unser Fokus  
1477 liegt dabei in der Stärkung unserer Musiklandschaft und der Weiterentwicklung der  
1478 Kultur im Stadtteil. Wir werden zudem die positive Entwicklung in den Bereichen  
1479 Bildende Kunst, Tanz und Literatur weiter vorantreiben. Die SPD wird sich dafür  
1480 einsetzen, dass die internationalen und europäischen Aspekte der Kulturhauptstadt-  
1481 Bewerbung in die kulturelle Entwicklung Hannovers einbezogen werden.

1482

1483 • **Kultur besteht auch in Erinnerung.** Wir sorgen dafür, dass an die reiche Geschichte  
1484 unserer Stadt, aber auch an Verfolgung und Widerstand in der Zeit des  
1485 Nationalsozialismus erinnert wird. Das ZeitZentrum Zivilcourage wird unterstützt. Die  
1486 Gedenkstätte Ahlem in unser Erinnerungsprogramm einbezogen.

1487

- 1488
- 1489
- 1490
- 1491
- 1492
- 1493
- 1494
- 1495
- 1496
- 1497
- 1498
- 1499
- 1500
- 1501
- 1502
- 1503
- 1504
- 1505
- 1506
- 1507
- 1508
- 1509
- 1510
- 1511
- 1512
- 1513
- 1514
- 1515
- 1516
- 1517
- 1518
- 1519
- 1520
- **Kultur braucht Dialog.** Wir werden den Dialog zwischen städtischen und von der Stadt institutionell geförderten Kultureinrichtungen und der freien Kulturszene stärken. Wir setzen uns dafür ein, dass Genehmigungen für kulturelle Veranstaltungen entbürokratisiert werden. Die Einrichtung eines zu bildenden Kulturrats werden wir konstruktiv begleiten.
  - **Kultur braucht Räume und Orte.** Hannover verfügt über eine bunte Vielfalt von Kulturorten. Mit einem „Masterplan Kulturbauten“ soll der Zustand der Infrastruktur erhoben und ein Sanierungskonzept für Hannovers Kulturorte erstellt werden. Dieser Schritt ist notwendig, um die kulturelle Infrastruktur für die Zukunft fit zu machen. Unser Augenmerk liegt hier vor allem auf den Stadtteilzentren und Freizeitheimen, für die wir eine konkrete Modernisierungsperspektive brauchen und auf der Sanierung unserer Museen. Damit wollen wir veränderten Ansprüchen der Menschen an projektorientierten Angeboten, an ansprechender Umgebung, an digitalen Werkzeugen, an Möglichkeiten zur Selbstorganisation unabhängig von klassischen Vereinsstrukturen sowie an Begegnungsorten gerecht zu werden. Unser Verständnis von Kunst im öffentlichen Raum geht über die bildende Kunst an öffentlichen Orten hinaus. So sind auch Film-, Musik- und Theateraufführungen oder Lichtshows in der Öffentlichkeit Teil der Kunst im öffentlichen Raum und sollten für ein ganzheitliches Verständnis von Kultur im öffentlichen Raum verstärkt berücksichtigt werden.
  - **Wir setzen uns für eine sichere und moderne Kulturförderung ein.** Kultur braucht gute Rahmenbedingungen und eine auskömmliche Finanzierung. Wir werden die Kulturförderung modernisieren und setzen auf den Dialog mit den Kulturschaffenden, Planungssicherheit durch Zuwendungsverträge und auf die Einführung allgemeiner Standards wie Honoraruntergrenzen sowie weitere Unterstützung und Förderung bei digitalen Veränderungen wie Internetseiten oder digitale Veranstaltungen.
  - **Kulturelle Bildung für alle.** Wir wollen erfolgreiche Formate wie das KinderKulturAbo, den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche in Kultureinrichtungen und die Kooperation von Schulen mit Kulturschaffenden und Einrichtungen weiter ausbauen. Die Zugänglichkeit kultureller Angebote für Senior\*innen und die Orientierung an den Bedürfnissen einer alternden Bevölkerung sollen verbessert werden.

- 1521 • **Wir unterstützen die Museumsentwicklung.** Museen sind das sammelnde,  
1522 speichernde und verarbeitende Gedächtnis des kulturellen Erbes unserer Gesellschaft.  
1523 Nach dem Erweiterungsbau des von Stadt und Land getragenen Sprengelmuseums  
1524 steht eine umfangreiche Sanierung des Museum August Kestner und des historischen  
1525 Museums an und eine Neuaufstellung aller drei Häuser einschließlich des  
1526 Schlossmuseums Herrenhausen. Die SPD setzt sich insbesondere für die Nutzung neuer  
1527 Medien ein, den Einsatz der Digitalisierung und die Herausarbeitung aktueller Themen,  
1528 die übergreifend in den Museen behandelt werden sollten. Die geplante  
1529 Museumsmeile, aber auch das geplante Kulturareal in der Innenstadt, müssen eine  
1530 Einladung an Tourist\*innen sowie an die Hannoveraner\*innen sein. Dazu bedarf es  
1531 einer noch intensiveren Zusammenarbeit aller Museen, insbesondere einer  
1532 inhaltlichen thematischen Abstimmung. Die Aufenthaltsqualität im Museumsareal  
1533 muss dazu erhöht werden.
- 1534
- 1535 • **Wir stärken die Vielfalt der Kultur(en).** In Hannover wohnen mittlerweile Menschen  
1536 mit vielfältigen kulturellen Wurzeln. Um in einer neuen Gesellschaft anzukommen,  
1537 brauchen Menschen ein Bewusstsein ihrer Geschichte, der mit ihren Familien  
1538 verbundenen Geschichten und Traditionen und die Erfahrung, dass sie in der  
1539 aufnehmenden Gesellschaft Respekt dafür erfahren. Genauso ist es notwendig,  
1540 Traditionen, Werte und Regeln dieser Gesellschaft kennenzulernen und zu  
1541 respektieren, damit Kommunikation gelingen kann. Wir wollen interkulturelle und  
1542 inklusive Projekte, die Kooperation von Kulturinstitutionen und „migrantischen  
1543 (Kultur-)Vereinen“ stärken. Die Sichtbarkeit von kultureller Vielfalt durch die  
1544 Einwanderungsgesellschaft wollen wir durch regelmäßige Sonderausstellungen z. B. im  
1545 Historischen Museum erhöhen.
- 1546
- 1547 • **Wir stärken die Kultur- und Clubszene.** Wir werden uns für den Erhalt und die  
1548 Weiterentwicklung der Kultur- und Clubszene stark machen und hierfür den Dialog mit  
1549 allen Beteiligten suchen. Im Anschluss sollen passgenaue städtische Förderprogramme  
1550 auf den Weg gebracht werden. Darüber hinaus wollen wir prüfen, welche  
1551 leerstehenden städtischen Gebäude künftig von der Kulturszene (mit-)genutzt werden  
1552 können. Künftig soll die Stadt Aktivitäten noch stärker unterstützen, mit denen die

1553 Künstler\*innen sich präsentieren können und im öffentlichen Raum wieder sichtbarer  
1554 werden.

1555

1556 • **Wir machen die Kultur barrierefrei.** Wir machen uns dafür stark, dass alle kulturellen  
1557 Angebote der Stadt barrierefrei und inklusiv zugänglich sind. Dazu zählen unter  
1558 anderem der Einsatz von Gebärdensprache und Audiospuren.

1559

1560 • **Einbindung der Menschen mit Migrationsgeschichte in Kultureinrichtungen.** Was  
1561 vielfältig ist, kann noch vielfältiger werden. Die Einbindung der Menschen mit  
1562 Migrationsgeschichte in den Kultureinrichtungen wollen wir weiterentwickeln.  
1563 Gemeinsam mit Kunst und Kultur kann gemeinsame Stärke für den gesellschaftlichen  
1564 Zusammenhalt entstehen. Aus diesem Grund sind wir für die Errichtung einer  
1565 entsprechenden Dauerausstellung in einem hannoverschen Museum.

1566

1567

1568

1569

1570

1571

1572

1573

1574

1575

1576

1577

1578

1579

1580

1581

1582